

Spannendes Planspiel an den Wirtschaftsschulen



Steinfurt. „Es hat viel Spaß gemacht und jede Meinung wurde berücksichtigt“, erklärt Urs Ludowicy, Schüler der Wirtschaftsschulen des Kreises Steinfurt und für einen Tag Vertreter von Ungarn im Ministerrat. Kürzlich durfte er mit seinen 48 Mitschülern in die Rollen der politischen Akteure der Europäischen Union schlüpfen. Als Mitglieder der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments, des Ministerrats oder als Interessen- und Pressevertreter gestalteten die Teilnehmer in Eigenregie die europäische Politik. Alle waren mit Elan bei der Sache und spürten, wie schwierig es sein kann, die unterschiedlichen Meinungen und Vorstellungen der politischen Lager in Kompromissen zu vereinen. Möglich gemacht wurde das Planspiel vom Forum Jugend und Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung. Bei der Simulation erfahren die jungen Leute hautnah, wie schwierig es ist, im demokratischen System für die eigene Meinung in Debatten einzutreten und Kompromisse auszuhandeln.

Foto: Valentum Kommunikation